

**Lachen und
Lebensfreude
für Menschen
in Not**



ROTE NASEN



Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen	4
Kleine Wunder mit großer Wirkung	6
ROTE NASEN auf Kinderstationen	8
ROTE NASEN besuchen Pflegebedürftige	12
ROTE NASEN HumorAgenda®	15
ROTE NASEN Emergency Smile	16
ROTE NASEN Clowns	20
Die Clownfigur und ihre Wirkung	22
Blick in die Zukunft	24

ROTE NASEN Deutschland e. V. auf einen Blick

18

Jahre
Erfahrung



17.180

Clown-
besuche



476.212

kleine und große
Menschen



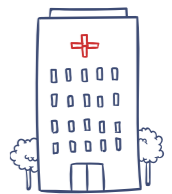
70

speziell ausgebildete
ROTE NASEN Clowns



69

medizinische und soziale
Einrichtungen



Mitglieder des Vereins:

- Gary Edwards
- Claus Gieschen
- Dr. Gerhard Gumbel
- Kordula Kaufmann
- Dr. Christoph Mecking
- Susanne Stallmann

Ehrenamtlicher Vorstand:

- Monica Culen
- Giora Seeliger
- Mathias Lindemann

Prominente Fürsprecher:

- Rolando Villazón
- Sascha Grammel

Medizinischer Beirat:

- Professor Dr. med. Felix Berger
Direktor der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt
Kardiologie der Charité, Berlin
- Dr. med. Beatrix Schmidt, MBA
Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
St. Joseph Krankenhaus, Berlin-Tempelhof
- PD Dr. med. Frank Jochum
Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des
Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau, Berlin
- Heidrun Kiem
Vorstandsvorsitzende der Seniorenstiftung
Prenzlauer Berg, Berlin
- Professor Dr. med. Thomas Erler
Ärztlicher Leiter der Klinik für Kinder und Jugend-
medizin, Klinikum Westbrandenburg, Potsdam

Titel- und Rückseitenbilder: Gregor Zielke
Gestaltung und Satz: COXORANGE Kreative
Gesellschaft, coxorange-berlin.de
Lektorat: Andreas Nowak, ccberlin.com
Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH
Stand: Dezember 2021

ROTE NASEN ist Mitglied bei:



ROTE NASEN Deutschland e. V.
Großkopfstraße 6-7, 13403 Berlin
Telefon +49 (0)30 2000 763 -0, Fax -33
office@rotenasen.de
www.rotenasen.de

Geschäftsführung: Mehran Moazami-Goudarzi
V. i. s. d. P.: Mehran Moazami-Goudarzi
Redaktionsleitung: Elisabeth Fajt
Redaktion: Elisabeth Fajt, Annika Seiffert



Herzlich willkommen in der Welt von ROTE NASEN!

- Ein krankes Kind, das trotz seiner Schmerzen herzlich lacht. Ein Mensch mit Demenz, der vermeintlich längst vergessene Lieder singt. Ein geflüchtetes Kind, das im fröhlichen Spiel für einen Moment seine Angst vergisst. All das bewirken die Besuche der ROTE NASEN Clowns.

Clowns verwandeln Spritzen in Mondraketen, Rollatoren in Golftröleys und schüchterne Kinder in Löwenbändiger. Schon seit 2003 spenden unsere ROTE NASEN Clowns in Krisenzeiten Trost und bringen Freude. Wir gestalten Krankenhäuser in kindgerechte Orte um, unterstützen die menschliche Zuwendung in Pflegeeinrichtungen und schenken weltweit Betroffenen in Krisensituationen Hoffnung. Gesundheitseinrichtungen in ganz Deutschland und Partner in vielen Teilen der Welt schätzen unsere Clowns, die mit größter Professionalität für Entspannung und Zuversicht sorgen.

Denn ROTE NASEN Clowns sind Krisenexpertinnen und -experten. Noch in schwierigsten Situationen entdecken sie Chancen und richten ihre Fantasie auf das Mögliche im Unmöglichen. Denn Clowns werten nicht, sondern sie akzeptieren. Sie nehmen die Dinge an, wie sie sind, wechseln die Perspektive und mobilisieren Ressourcen. Die

Begegnungen, die dadurch entstehen, sind wunderbar. Unsere Künstlerinnen und Künstler bringen seelischen Trost und tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, eine Lücke im Gesundheitssystem zu schließen.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO definiert Gesundheit als einen „Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens“. So steht es in der Präambel der Verfassung der WHO von 1948. Diese psychosoziale Gesundheit zu Menschen in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder zu Geflüchteten zu bringen, ist unsere Mission.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Kennenlernen unserer Arbeit. Vielleicht können wir auch Ihnen ein Lächeln schenken?

Herzlichst



Monica Culen

Monica Culen

Reinhard Horstkotte

Reinhard Horstkotte

M.M. Goudarzi

Mehran Moazami-Goudarzi

Kleine Wunder mit großer Wirkung



- Die Mutter eines schwerkranken Kindes berichtet nach dem Besuch der ROTE NASEN Clowns: „Ich konnte kurz vergessen, dass wir im Krankenhaus sind. Ich dachte nicht ständig: ‚Ach, was erleben wir für ein Leid, warum ist mein Sohn so krank?‘, sondern ich konnte den Tag mit einem Lachen im Gesicht genießen.“

„ROTE NASEN sind ein Segen für die Bewohner. Sie sind Gold wert“, so der Leiter einer Einrichtung für Pflegebedürftige in Süddeutschland. Und ROTE NASEN berichten selbst über ihre Arbeit: „Man setzt seine Nase auf – und dann passiert etwas Magisches, für andere und für einen selbst. Plötzlich hat man einen Schlüsselbund in der Hand mit vielen Schlüsseln, und wenn man dann den passenden Schlüssel zu einem Menschen findet, ist das wie ein kleines Wunder.“

Kleine Wunder mit großer Wirkung erleben ROTE NASEN Clowns immer wieder während ihrer Visiten. Das Geheimnis liegt in der Begegnung auf Augenhöhe – und am Humor als tausendfach erprobtem Behandlungsmittel. Dank ihm öffnen sich Fenster zu Emotionen, wird die Sprachlosigkeit überwunden und der Weg für einen Perspektivwechsel bereitet. ROTE NASEN helfen Menschen in schwierigen Situationen und Krisen dabei, ihre Lebensfreude und Hoffnung wiederzuentdecken. Davon profitieren jedes Jahr rund 49.000 große und kleine Menschen in vielen medizinischen und sozialen Einrichtungen in ganz Deutschland.

Fotos: Gregor Zielke (li.), RED NOSES, Clowndoctors International

„Jemandem ein Lächeln zu schenken, ist so wirkungsvoll! Das nicht bezaubernd zu finden, ist mir unverständlich.“ Maria Gundolf, ROTE NASEN Deutschland e.V.

Lachen und Lebensfreude für Menschen in Not

ROTE NASEN Clowns bringen Humor und Hoffnung ins Krankenhaus, in Pflegeeinrichtungen und zu Geflüchteten – drei wichtige Bereiche, in denen unsere Künstlerinnen und Künstler auf einfühlsame Art die psychosoziale Gesundheit von Kindern und Erwachsenen stärken.

Mit Clownvisiten auf allgemeinen pädiatrischen Stationen, in der Kinderonkologie und -kardiologie sowie durch intensive Betreuung am Tag einer Operation tragen sie zur kindgerechten Krankenhausversorgung bei, helfen den Angehörigen und entlasten die Pflegekräfte. Durch Besuche in Einrichtungen für Geflüchtete bringen sie Freude und Leichtigkeit in den Alltag von Menschen, die durch die Umstände ihrer Flucht häufig traumatisiert sind. Und nicht zuletzt verbessern sie in Pflegeeinrichtungen die Lebensqualität von älteren, auch demenzkranken Menschen. Clownvisiten bei pflegebedürftigen Menschen sind heute als sinnvoller Teil der gesundheitlichen Prävention anerkannt, weil sich herausgestellt hat, dass sie die Denk- und Wahrnehmungsfähigkeit fördern und auch die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen.

Überall dort, wo Menschen in Not seelische Unterstützung brauchen, sind ROTE NASEN Clowns gern gesehene Helfer – bei der regelmäßigen und systematischen Arbeit in Deutschland und international mit vielen Aktionen in Krisenregionen und Katastrophengebieten. Denn ROTE NASEN sind echte Beziehungskünstlerinnen und -künstler, die über alle kulturellen, sprachlichen und sozialen Barrieren hinweg Menschlichkeit, Freude und Hoffnung in die Welt bringen.

ROTE NASEN bringen Menschlichkeit, Nähe, Spielerisches und Lachen in eine Welt, die von ökologischer, ökonomischer und psychosozialer Unsicherheit geprägt ist.





ROTE NASEN
reduzieren Stress und
Angst im Kranken-
haus und damit die
psychische
Belastung.

ROTE NASEN auf Kinderstationen

Endlich wieder lachen!

- Yasin* ist sechs Jahre alt. Schon seit mehreren Monaten ist sein Zuhause die kideronkologische Station der Charité in Berlin. Denn Yasin hat einen Hirntumor. Der Vorschüler kann seit langem nur liegen, denn sobald er sich hinsetzt, wird ihm schwindelig. Können die Clowns von ROTE NASEN ihn heute aufmuntern?

Ganz vorsichtig klopfen Emma Dilemma und Mimi Rizzi an Yasins Tür. Mimi Rizzis Zeigefinger trägt heute Augen und hat sich in den neugierigen Wurm Fluppi verwandelt. Fluppi schaut durch den Türspalt und checkt die Lage. Yasin wendet sich ihm vorsichtig zu. Nun tritt auch Emma Dilemmas Fluppi auf, und gemeinsam beginnen die beiden ihre Show:

Zweistimmig singend „tanzen“ die beiden Handwürmer virtuos in einer fast perfekten Choreografie. Wenn sie nur nicht immer so uneins wären! Bei „Schwappdubidua“ von oben nach unten wackeln – oder war es andersrum? Beinahe kommt es zum Streit der beiden „Artisten“, als sie eine Art Wiehern hören. Da sie nicht begreifen, dass es

sich um die lachende Mutter handelt, suchen sie nun das wiehernde Pferd im Zimmer. Dabei entdecken sie einen Deckenberg, aus dem ein Fuß ragt. Ein Eisberg? Der Eisberg kichert und schlägt die Decke zurück. Schwupps, Yasin sitzt aufrecht im Bett und hat die Schmerzen vergessen, die ihn eigentlich zum Liegen zwingen!

Wie Krankenhäuser zu kindgerechten Orten werden

Diese Geschichte beschreibt gut das Ziel, das ROTE NASEN Clowns in Kinderkrankenhäusern verfolgen: den kleinen Patientinnen und Patienten fröhliche Momente zu schenken und damit gleichzeitig den Eltern zu helfen. Die Künstlerinnen und Künstler erschaffen eine Phantasiewelt, in der das Kind und nicht die Krankheit im Vordergrund steht: Spritzen werden zu Mondraketen, das Krankenbett zum

Piratenschiff. Sogar für unheilbar erkrankte Kinder und ihre Familien erzeugen die Clowns heitere und erleichternde Augenblicke. Deshalb sind Clownvisiten nicht nur auf normalen Kinderstationen, sondern auch auf Intensivstationen und im Kinderhospiz besonders nützlich. Auch in psychosomatischen Fachkliniken bieten die therapeutischen ROTE NASEN Visiten Streicheleinheiten für die Seele.

„ROTE NASEN Clowns bieten nicht nur eine willkommene Ablenkung für die erkrankten Kinder und ihre Familien, sondern ihr Besuch hat auch eine sehr wertvolle therapeutische Komponente. Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell ein Kind sich beim Anblick der Clowns öffnet und durch spielerische Situationen auch schwierige Erlebnisse verarbeiten kann.“

Prof. Dr. Angelika Eggert, Direktorin der Pädiatrischen Klinik der Charité – Universitätsmedizin Berlin mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie

*Der Name wurde aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes geändert. Foto: Gregor Zielke



ROTE NASEN lindern nachweislich Angst und Stress bei Kindern und ihren Angehörigen vor einer invasiven Behandlung.**

Die ROTE NASEN OP-Begleitung: Ohne Angst in den Operationssaal

- Wenn ein Kind operiert werden muss, belastet das die ganze Familie. Auch hier stehen die Clowns von ROTE NASEN hilfreich zur Seite.

2018 startete das Programm „Intensive Smile Care“ in mehreren Krankenhäusern in Berlin und Potsdam. Dabei begleitet ein speziell ausgebildeter ROTE NASEN Clown das erkrankte Kind und seine Familie am Morgen der Operation – vom Anziehen des OP-Hemdchens bis zum Abschied an der OP-Schleuse oder sogar bis in den Operationssaal hinein. Die Clowns konzentrieren sich auf den Teil des Kindes, der gesund ist. Sie schaffen damit ein Gegengewicht zum klinischen Umfeld, das auf die Krankheit fokussiert ist. Die Mutter des kleinen Luca* hat die ROTE NASEN OP-Begleitung am Deutschen Herzzentrum Berlin erlebt. Hier berichtet sie, wie Clown Brischitt ihrer Familie geholfen hat:

„Kurz vor dem Operationstermin versuchte ich meinen Sohn Luca anzulachen und Spaß zu machen, doch er merkte, dass irgendetwas nicht stimmte. Dann eine Überraschung: Clown Brischitt von ROTE NASEN besuchte uns. Durch Brischitt wurde alles leichter. Sie kannte sämtliche Abläufe, kannte den Pfleger und wusste, wo

der OP-Saal ist. Brischitt hat uns quasi an die Hand genommen. Sie war sehr aufmerksam gegenüber unserem Sohn und merkte gleich, wenn ihm etwas nicht so gut gefiel. Später im Fahrstuhl sagte Brischitt zu mir: ‚Das haben Sie gut gemacht!‘. Da fing ich an zu weinen. Vor meinem Sohn durfte ich nicht zusammenbrechen, doch jetzt konnte ich endlich den Tränen freien Lauf lassen. Brischitt nahm mich fest in den Arm. Es war so gut, dass sie dabei war und uns unterstützt hat! Ich weiß nicht, ob ich die Kraft gehabt hätte, Luca bis zur OP aufzuheitern.“

Mit der sensiblen Unterstützung durch die Clowns im Vorfeld einer Operation schließt ROTE NASEN eine Lücke in der psychosozialen Patientenbetreuung. Denn für den wichtigen seelischen Trost bleibt während der professionell organisierten und zeitlich eng getakteten Arbeit einer kinderchirurgischen Abteilung oftmals keine Zeit. Alle Kinder sollen die Möglichkeit bekommen, von einem Clown zur Operation begleitet zu werden. Das ist das Ziel von ROTE NASEN.

„Pfleger und Ärzteteam sind regelrecht erleichtert, wenn ihnen durch ROTE NASEN mit scheinbarer Leichtigkeit der Druck von den Schultern genommen wird, der im Vorfeld einer Operation auf allen lastet: Kindern und ihren Eltern, aber eben auch auf dem betreuenden Personal.“

Professor Dr. med. Thomas Erler, Chefarzt der Kinder- und Jugendklinik im Klinikum Westbrandenburg, Potsdam



*Der Name wurde aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes geändert. **Quelle: s. Seite 23; Fotos: Luca Abbiento, Gregor Zielke (re.)



ROTE NASEN Visiten bei Pflegebedürftigen werden als Präventionsmaßnahme durch Krankenkassen gefördert.

ROTE NASEN besuchen Pflegebedürftige

Emotionaler Trost

- Herr Müller wohnt seit seiner Demenzerkrankung in einer Pflegeeinrichtung. Er ist seit über zwanzig Jahren Witwer. Das hat er allerdings vergessen. Täglich sucht er seine Frau, oft stundenlang. Als die ROTE NASEN Clowns ihn besuchen, ruft er wie immer: „Wo ist Erika? Wo ist meine Frau?“

*Quelle: s. Seite 23; Foto: Gregor Zielke

ROTE NASEN Clown Leofinow weiß von Herrn Müllers Erkrankung und seiner Geschichte, deshalb hilft er ihm bei der Suche nach der vermissten Ehefrau. Er sucht mit dem Witwer auf dem Flur, er schaut in den Gemeinschaftsraum. Plötzlich horcht er auf. Er kann Erika hören. Ganz nah tritt er an Herrn Müller heran und horcht an seinem Brustkorb. „Hier ist Erika! Hier drin, in deinem Herzen.“ Herr Müller lächelt zufrieden, dankbar und erleichtert.

Begegnungen auf Augenhöhe

Dieses Erlebnis zeigt: ROTE NASEN Clowns begegnen Pflegebedürftigen wie Herrn Müller immer auf Augenhöhe, mit viel Respekt und Einfühlungsvermögen. Aus vermeintlichen Defiziten werden Stärken, aus hilfebedürftigen Menschen wichtige Berater für die Clowns. Dafür kommunizieren unsere Künstlerinnen und Künstler

in einer akzeptierenden, nicht korrigierenden Sprache, die die Bedürfnisse des betroffenen Gegenübers aufgreift und spiegelt. Demenzkranke Menschen sind häufig gereizt. Der einfühlsame Zugang der Clowns mindert erwiesenermaßen ihre innere Unruhe.* Das Singen vertrauter Lieder weckt schöne Erinnerungen und fördert die kognitiven Fähigkeiten, das gemeinsame Erzählen von Geschichten spendet Trost und weckt die Lebensgeister. Die speziell für ihre Tätigkeit mit Pflegebedürftigen weitergebildeten Clowns bringen Leben und Leichtigkeit in den oft monotonen Tagesablauf der Pflegebedürftigen. Sie praktizieren bundesweit in Pflegeeinrichtungen unterschiedlichster Träger und auf geriatrischen Stationen in Krankenhäusern. Gewissermaßen als Nebenwirkung erzeugen die Clowns eine positive Grundstimmung auch beim Pflegepersonal. So tragen sie dazu bei, die Herausforderungen des Pflegealltags leichter zu meistern.



Willkommene Abwechslung

- Humor ist eine wichtige Quelle für Lebenskraft. Auch in Baden-Württemberg profitieren Pflegebedürftige von der emotionalen Zuwendung durch ROTE NASEN Clowns wie die Künstlerinnen Hanna Münch und Katrin Strazzeri. Beide sind regelmäßig unterwegs, um Freude und Leichtigkeit in Pflegeeinrichtungen zu bringen. Das folgende Beispiel steht exemplarisch für ihre Erlebnisse.

Unendliche Liebe

„Der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ist feste Routine im Seniorenheim. Viele Bewohnerinnen und Bewohner richten ihren ganzen Tagesablauf an den Mahlzeiten aus. So ist das nun mal. Doch heute ist etwas anders: Töne einer Ukulele und singende Stimmen erklingen im Raum. Manche Bewohner schauen vorsichtig auf, andere summen und wieder andere lächeln.“

Wir singen, tanzen und machen viel Quatsch in unseren Rollen als Lotti und Liesel. Aus dem Augenwinkel nehme ich, Lotti, einen stark dementen alten Mann wahr, der versucht, mit seinem Kaffeelöffel den Takt des Liedes an seiner Kaffeetasse zu schlagen. Aus meinem Clownskoffer hole ich schnell zwei Drumsticks, lege sie vorsichtig auf den Tisch und finde hinter mir noch einen kleinen Plastik-eimer, den ich ihm dazustelle. Ohne zu schauen, woher die Sachen kommen, nimmt der alte Herr die Sticks in die Hand, zieht den Eimer zu sich und spielt ein Schlagzeug-solo. Was dann geschieht, ist Wunder Nummer zwei: Die alte Dame neben ihm erwacht aus ihrer lethargischen Haltung und zeigt plötzlich ein unbeschreibliches Strahlen in den Augen. Sie sagt ganz stolz: ‚Da ist er wieder!‘

Sie lächeln sich beide so glücklich und verliebt an, dass es in Worten kaum auszudrücken ist.

Emotionen pur. Die Pflegerin berichtet uns später, dass der Mann früher in einer Band gespielt hat und die Frau (seine Ehefrau) schon sehr lange nicht mehr gesprochen oder gelächelt hätte.

Unendliche Liebe, unvergessene Liebe – trotz Demenz. Wir, die Clowns Lotti Fee und Liesel Zwiebel, besuchen die Demenzstation schon länger und sind immer wieder glücklich und froh über unseren Beruf. Wir freuen uns über jedes kleine große Wunder.“

„Unser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich jedes Mal, wenn sie die Clowns bei uns sehen. Sie merken, wie positiv sich der Kontakt zwischen unseren Bewohnern und den Clowns auswirkt. Schon der ungewöhnliche Anblick der strahlenden und bunten Clowns ist eine wunderbare Abwechslung im Tagesablauf, sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für die Pflegenden und Angehörigen.“

Anna Grundel, Einrichtungsleitung Alten- und Pflegeheim Anlagenring, Frankfurt am Main

Fotos: Gregor Zielke, Paulina Hildesheim (re.)

ROTE NASEN HumorAgenda®

Mehr Freude im Alltag für Menschen in helfenden und heilenden Berufen

- Die ROTE NASEN HumorAgenda® ist ein Weiterbildungsprogramm für Menschen in pflegenden Berufen.

Menschen in pflegenden Berufen sind in hohem Maße belastet. Für diese professionelle Zielgruppe haben wir uns etwas Neues ausgedacht: Das Weiterbildungsprogramm ROTE NASEN HumorAgenda® trainiert Humor als Haltung, damit die Belastungen des Pflegealltags besser bewältigt werden. Das Programm richtet sich an Beschäftigte in der Pflege, die mit unseren qualifizierten Humortrainerinnen und -trainern ihren Clownspirit entdecken und ihre psychosoziale Gesundheit nachhaltig stärken möchten.

Wertschätzung und Empathie sollen nicht länger bloße Schlagwörter im Pflegekonzept sein, sondern Teil des Alltags für alle Beteiligten werden. Die ROTE NASEN HumorAgenda® hilft dabei, Spaß und Lebensfreude ins konkrete Tätigkeitsfeld zu implementieren. Dadurch lassen sich Perspektivwechsel erreichen, die für einen

leichteren Umgang mit belastenden Situationen sorgen. Unsere Humortrainerinnen und -trainer schulen die Pflegekräfte darin, im Umgang mit ihren Schutzbefohlenen und untereinander einen spielerischen, respektvollen Ansatz zu praktizieren – so, wie sie es bei unseren Clowns erleben.

Humor für ein besseres Arbeitsklima

Humor erleichtert die Kommunikation und steigert die Zufriedenheit von Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohnern. Das Programm der HumorAgenda® fördert die personenorientierte Pflege, senkt die Burnout-Gefahr und verbessert die Teamarbeit. Es wirkt präventiv, sorgt für mehr Resilienz bei beruflichem Stress und stärkt generell die Freude im beruflichen Alltag. Aufgrund dieser Eigenschaften kann die ROTE NASEN HumorAgenda® als Präventionsmaßnahme gefördert werden.

„Humor ist in einer Pflegeeinrichtung das perfekte Werkzeug, um sich die Arbeit ein bisschen zu erleichtern und dadurch den Bewohnerinnen und Bewohnern auch mehr geben zu können. Es macht einfach mehr Spaß.“

Ulli Maria Jefcoat, Projektleitung „Würde im Alter“, Alten- und Pflegeheim Anlagenring, Frankfurt



Damit die Freude in der Pflege bleibt.



Seit 2013 finden mehrmals pro Jahr Emergency Smile Missionen unter Beteiligung von ROTE NASEN Deutschland e. V. statt.

ROTE NASEN Emergency Smile

Clowns helfen in Krisenregionen weltweit

- „Alle Kinder im Lager waren komplett ausgehungert nach Spiel und Fröhlichkeit. Sie haben uns tausend Mal umarmt und wollten nicht, dass wir wieder gehen. Endlich einmal war das Herz der Kinder nicht schwer, sondern leicht.“

Foto: RED NOSES Clowndoctors International

Dies berichtet ROTE NASEN Künstlerin Luciana Arcuri alias Clown Maria Genial von ihrem Einsatz im griechischen Flüchtlingslager Moria, das sie als Teil eines internationalen Clownteams im Jahr 2019 besuchte. In Flüchtlingscamps wie diesem leiden vor allem Kinder an unhygienischen Zuständen, Unsicherheit, Gewalt und einem Mangel an Bildung. Ein Lächeln, ein Lied und Seifenblasen zaubern zwar keine fehlenden Schuhe herbei oder beseitigen den Hunger, wecken aber ein Gefühl der Hoffnung. Denn wenn die Clowns in ihren bunten Kostümen kommen, vergessen Kinder und Erwachsene für einen Moment die bedrückenden Umstände, unter denen sie leben.

So wie in Moria auf der Insel Lesbos schaffen es ROTE NASEN Clowns immer wieder, großen und kleinen Menschen in Krisengebieten weltweit Hoffnung zu schenken. Im Rahmen unseres Kriseninterventionsprogramms Emergency Smile und in Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation RED NOSES Clowndoctors International bringen Clowns seit 2013 Freude und Zuversicht zu Geflüchteten im In- und Ausland, unterstützen Kinder und ihre Eltern in Kriegsgebieten und in von Naturkatastrophen betroffenen Regionen. Viele internationale Hilfsorganisationen wie Ärzte ohne Grenzen arbeiten mit RED NOSES Clowndoctors International zusammen, um Leid und Traumata durch psychosoziale Arbeit zu lindern. Vor solchen herausfordernden Einsätzen durchlaufen alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler eine spezielle Weiterbildung.

Notfallhilfe vor der eigenen Haustür

„Wir ROTE NASEN Clowns können unseren Beitrag leisten, indem wir Situationen schaffen, in denen Humor und gemeinsames Lachen Raum finden, um Kraft für einen Neuanfang schöpfen zu können.“

Leopold Altenburg alias ROTE NASEN Clown Leofino

Ganz im kreativen Geist der Clowns reagieren ROTE NASEN auf die Bedürfnisse der Zeit. Flexibel passen sie ihre Programme – auch in Deutschland – an unvorhergesehene Krisen wie Krieg, Verfolgung, Flucht oder eine Pandemie an. Immer steht die existenzielle Not der betroffenen Menschen im Vordergrund. Insbesondere Kinder brauchen dann verstärkt Aufmerksamkeit und psychosoziale Unterstützung. Bei ihren Besuchen erinnern ROTE NASEN die Kinder daran, dass sie trotz erlebter Widrigkeiten Kinder sind und bleiben dürfen. Denn alle Kinder haben ein Recht auf Spiel.

Herzen erleichtern

Seit 2015 helfen ROTE NASEN geflüchteten Menschen, die infolge von Kriegen ihre Heimat verlassen mussten und nach Deutschland kamen. Anfangs geht es darum, traumatisierten Kindern und ihren Angehörigen das Ankommen zu

erleichtern und ihnen die Angst vor dem Neuen zu nehmen. Nach einigen Monaten stehen bei der Arbeit die Integration und Teilhabe am sozialen Leben in Deutschland im Fokus. Während ihrer regelmäßigen Besuche in Einrichtungen für Geflüchtete helfen ROTE NASEN Clowns den Kindern dabei, sich körperlich zu erproben und verschüttete Ressourcen zu entdecken, um so ihr Selbstwertgefühl zu stärken. 2016 entstand beispielsweise die „ROTE NASEN Zahnpfutzshow“, die geflüchtete Kinder spielerisch an das Thema Mundhygiene heranführt. Gemeinsam mit Partnern wie der Heinz und Heide Dürr Stiftung entwickeln ROTE NASEN ihre Programme für Kinder und ihre Familien immer weiter.

Wie nützlich die Arbeit von ROTE NASEN in Zeiten der Unsicherheit ist, hat sich auch während der Corona-Pandemie gezeigt. Mit neuen Formaten wie Online-Clownvisiten für Kinder in Krankenhäusern und Fenstervisiten in den Höfen der Pflegeeinrichtungen erreichten die Künstlerinnen und Künstler die Herzen der Menschen trotz des Lockdowns. Und während der Flutkatastrophe 2021 organisierten ROTE NASEN in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Clown-Auftritte für Kinder in Notfallcamps in den betroffenen Gebieten von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.



„ROTE NASEN ermöglichen es den Menschen, positive Erfahrungen zu machen und sich ihrer inneren Stärke bewusst zu werden. Die Besuche der Clowns in Einrichtungen für Geflüchtete bewirken viel.“

Heide Dürr, Vorsitzende der Heinz und Heide Dürr Stiftung



Clowns sind Krisenexperten. Sie werten nicht, sondern akzeptieren. Sie wechseln die Perspektive und mobilisieren Ressourcen.

Fotos: ROTE NASEN Deutschland e.V. (re.), Gregor Zielke

ROTE NASEN Clowns

Alle ROTE NASEN Clowns sind professionell ausgebildete, erfahrene Künstlerinnen und Künstler aus Bereichen der darstellenden Künste wie Schauspiel, Musik, Pantomime oder Akrobatik. Für die Arbeit im therapeutischen und sozialen Bereich durchlaufen sie in insgesamt 480 Stunden das ROTE NASEN Curriculum und erhalten regelmäßig spezielle medizinische und psychologische Fortbildungen. Sie sind echte Profis und arbeiten in den besuchten Einrichtungen eng mit dem medizinischen Personal zusammen. Vor jeder Clownvisite erhalten sie vom Pflegepersonal Informationen über den gesundheitlichen Zustand der Patientinnen und Patienten. So können sie gezielt auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen eingehen. Zur Arbeit unserer Künstlerinnen und Künstler gehören auch die genaue Dokumentation jeder Clownvisite sowie die Einhaltung einer Verschwiegenheitsklausel. Alles zusammen stellt die hohe Qualität der ROTE NASEN Clownvisiten sicher.

ROTE NASEN nehmen den Spaß sehr ernst. Denn Lebensfreude und Leichtigkeit wollen gelernt sein.



Filou
Reinhard Horstkotte



Hubert von Hinten
Sören Kaspersinski



Mompitz
Moritz Berg



Silver
Sterling Hayden



Claramunt
Violetta Garcia



Bemoll
Matthew Burton



Bella
Hila Rubinstein



Polli
Solveig Frank



Margarita
Ligia Liberatori



Natascha Lachmannowa
Christine Scherzer



Widu
Stan Regelski



Friedel
Laura Erceg-Simon



Willi seine Eiligkeit
Paul Kustermann



Fräulein Schleife
Jana Hampel



Zazou
Yolenn Richter



Brischitt
Maria Gundolf



Mimi Rizzi
Konstanze Dutzi



Leofino
Leopold Altenburg



Musto
Mustafa Cicek



Maria Genial
Luciana Arcuri



Fenomena
Polina Borissova



Perdita Poppers
Florentine Schara



Stefanello
Stefan Palm



Béta Caténine
Sylvie Krause-Grégoire



Charlie Mo
Corinna Friese-Does



Nina Pawlowna
Martina Pietsch



Antonia
Marion Pletz



Tobias Tannenbaum
Markus Moiser



Emma Dilemma
Juliane Altenburg



Jojo
Joey Bozat



GoGo
Luise Lähnemann



Flotte Lotte
Sybille Ugé



Bartusch
Daniel Megnet

Interview

„Der Clown ist so alt wie die Menschheit.“



Interview mit REINHARD HORSTKOTTE über die Figur des Clowns

Clowns finden einen einzigartigen Zugang zu Menschen, das weiß Reinhard Horstkotte, künstlerischer Leiter von ROTE NASEN und selbst ausgebildeter Clown und Artist, aus eigener Erfahrung. Was hinter der Figur der Clowns steckt und warum die rotnasigen Gesellen gerade im Gesundheitsbereich so wirksam sind, erklärt er im Gespräch.

Woher stammt die Figur des Clowns?

In der Kulturanthropologie als „Trickster“ bezeichnet, existiert die Figur des Clowns schon lange in der Menschheitsgeschichte. In der Mythologie ist der Trickster die Figur, die sich zwischen der Tier- und Pflanzenwelt und der Menschenwelt bewegt. In den Geschichten der indigenen Völker Nordamerikas taucht der Trickster beispielsweise als Schamane (Medizinmann oder Heiler) auf oder bei den alten Griechen als der Götterbote Hermes. Schon immer hatte diese Figur eine besondere gesellschaftliche Bestimmung. Der Clown, wie wir ihn heute kennen, geschminkt und mit großen Schuhen, entstand Ende des 18. Jahrhunderts in England. Der Mime Grimaldi entwickelte die neue „Maske“ des Clowns: ein weiß geschminktes Gesicht mit roten Wangen. Im Gegensatz zum Trickster, der auch schadenfroh sein kann, bringt der Clown sich selbst in komische Situationen, um so Menschen zum Lachen zu bringen.

Was ist das Wesen des Clowns?

Das Wesen des Clowns lässt sich nur schwer in Worte fassen. Und vielleicht ist es genau das, was ihn ausmacht. So wie die Natur schwer zu kontrollieren ist,

steht die Figur des Clowns für Überraschung und Unvorhergesehenes. In der heutigen funktionalen Welt, in der alles einen bestimmten Zweck verfolgt, erfindet sich der Clown immer wieder von neuem und passt sich an seine Umgebung an. Er lebt im Augenblick, im Hier und Jetzt. Wie ein kleines Kind entdeckt er alles neu und reagiert oft mit großen Emotionen auf das, was gerade vor ihm liegt, steht und vor allem passiert. Wie er durch seinen Auftritt das Publikum zum Staunen und Lachen bringt, überrascht ihn auch selbst. Er agiert menschlich in allen Facetten des alltäglichen Lebens, auch im Scheitern. Und er scheitert oft, doch dann steht er auf und geht weiter. Er blickt nicht zurück, stellt seine Fehler nicht in Frage, schaut nur nach vorne. Er gibt Hoffnung und richtet seinen Blick stets auf die Stärken und das Positive.

Warum sind Clowns gerade im Gesundheitswesen so wichtig?

Im Krankenhaus oder in einer Pflegeeinrichtung kommt sehr viel zusammen: Menschen aus unterschiedlichen Schichten, Kulturen, Religionen, mit den verschiedensten Lebensweisen und Meinungen. Sie alle treffen sich hier, und eines wird ihnen an diesem Ort bewusst: Sie sind plötzlich – wie wir alle irgendwann – auf die Hilfe anderer angewiesen. In dieser Situation kommen die Clowns herein: Mit ihren Kunststücken, ihren Liedern, ihren Geschichten, ihrer ganz individuellen Virtuosität bringen sie die Menschen zum Lachen, Schmunzeln und Staunen. Die Clowns schenken Momente, in denen diese Menschen erfahren, dass es noch etwas anderes gibt als die Krankheit. Sie erinnern Kranke, Pflegebedürftige und Mitarbeitende daran, dass es möglich ist, sich mit der Schönheit und Freude des Lebens zu verbinden – und zwar ganz unabhängig vom Alter oder Gesundheitszustand.

Fotos: Fotostudio Neukölln (li.), Pietz Fotodesign

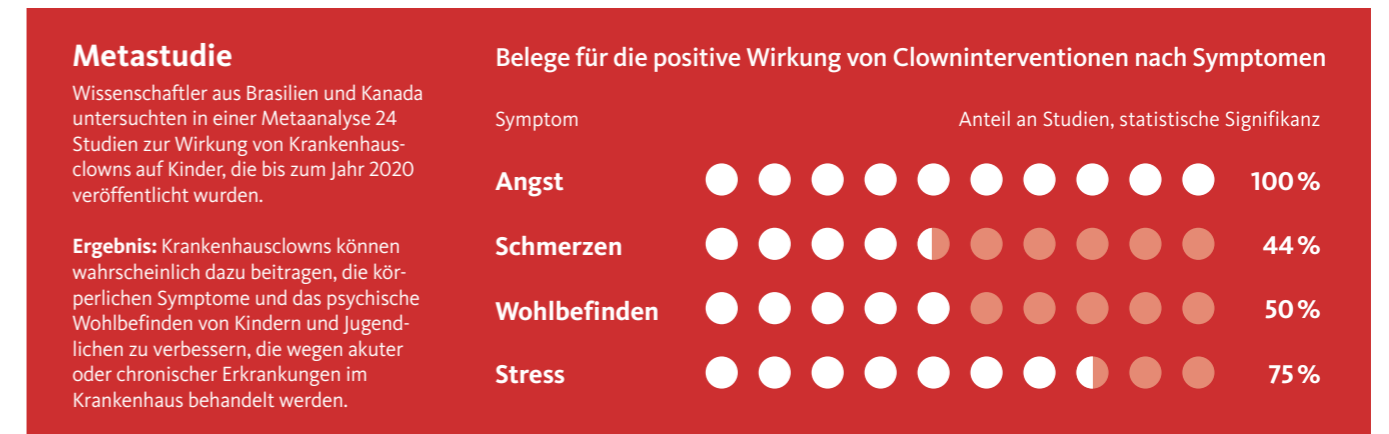
Humorforschung: Lachen ist tatsächlich die beste Medizin



„Lachen ist gesund“ oder „Lachen ist die beste Medizin“ – solche Behauptungen sind mittlerweile wissenschaftlich belegt. Das relativ junge Forschungsfeld der Humorforschung bzw. Gelotologie beschäftigt sich mit den körperlichen und geistigen Auswirkungen des Lachens. Schon in den 1960er Jahren fand der Psychiater William F. Fry an der Stanford Universität in Kalifornien heraus, dass 20 Sekunden Lachen den Körper mindestens genauso fordern wie drei Minuten Joggen. Mitte der 90er Jahre wies zudem der Psychoneuroimmunologe Lee S. Berk nach, dass Lachen das Immunsystem stärkt. Er zeigte, dass bei lachenden Menschen die Werte der körpereigenen Abwehrkräfte steigen.

Clowns lindern Angst und Schmerzen

Bei Angstzuständen produziert die Niere vermehrt Adrenalin, das zu Herzrasen, erhöhtem Blutdruck und Luftnot führen kann. Studien zeigen, dass Klinikclowns die Angst vor einer Operation nehmen¹ und teilweise sogar Beruhigungsmittel, beispielsweise Midazolam, ersetzen können². Eine britische Studie der Oxford University belegt außerdem, dass 15 Minuten Lachen die eigene Schmerzempfindlichkeit verringert.



Quelle: BMJ / 2020: BMJ Publishing Group

Clowns reduzieren Stress und Unruhe

Bei andauernder körperlicher und psychischer Belastung wird das Stresshormon Cortisol übermäßig produziert. Ein erhöhter Cortisolspiegel führt zu erhöhtem Blutdruck. Aber schon wenige Minuten nach einem Lachen stellt sich eine Entspannungsphase ein. Der Cortisolspiegel sinkt ab und der Pegel des „Glückshormons“ Endorphin steigt an. Die Neuropsychologin Maria Pia Viaggiano und ihre Kollegen von der Universität in Florenz fanden heraus, dass hospitalisierten Kindern weniger bis gar keine beruhigenden Psychopharmaka bei invasiven Untersuchungen verabreicht werden müssen, wenn sie vorher von einem

Klinikclown besucht werden³. Der Einsatz von Clowns ist aber auch bei älteren pflegebedürftigen Menschen sinnvoll. Eine kanadische Pilotstudie zeigt, dass Klinikclowns Störungen des Verhaltens und der Psyche wie Aggressivität, Ruhelosigkeit oder Gereiztheit bei demenzkranken Menschen lindern können⁴.

Den Studien nach können Clowns die psychosoziale Gesundheit von kranken Kindern und pflegebedürftigen Menschen verbessern, ihre Schmerzen und Ängste lindern. Daraus lässt sich ableiten, dass Künstlerinnen und Künstler wie ROTE NASEN dabei helfen, eine Lücke im Gesundheitssystem zu schließen.

Quellenangaben: 1. Dionigi, A., Sangiorgi, D., & Flangini, R. (2014): Clown intervention to reduce preoperative anxiety in children and parents: A randomized controlled trial. *Journal of Health Psychology*, 19, 369–80. 2. Golan, G., et al. (2009): Clowns for the prevention of preoperative anxiety in children: a randomized controlled trial. *Pediatric Anesthesia* 19, 262–266. 3. Viaggiano, M. P. et al. (2015): Impact of psychological interventions on reducing anxiety, fear and the need for sedation in children undergoing magnetic resonance imaging. *Pediatric Reports*, 7, 5682. 4. Kontos, Pia et al. (2016): Elder clowning in long-term dementia care: Results of a pilot study. *J Am Geriatric Society*, 64(2):347–353.

Blick in die Zukunft

Eine Vision für ROTE NASEN Deutschland e.V.

ROTE NASEN ist eine künstlerische Organisation, die Menschen Lebensfreude und Lachen dann schenkt, wenn sie es am meisten brauchen. Seit November 2003 bringen die Clowndoctors von RED NOSES International mit Sitz in Wien Hoffnung und Zuversicht zu Menschen in Not. Die beiden Gründer und ehrenamtlichen Vorstände, Monica Culen und Giora Seeliger, berichten über ihr Selbstverständnis und werfen einen Blick in die Zukunft:

„Die ROTE NASEN Gruppe mit Partnerorganisationen in 11 Ländern ist der Überzeugung, dass Lachen und Humor zu den innersten menschlichen Bedürfnissen zählen. Die Wirkung der Arbeit unseres gemeinnützigen Vereins ist tatsächlich von Nutzen für die Allgemeinheit. Wenn wir die Schwächsten stärken – kranke oder traumatisierte Kinder und Pflegebedürftige – stärken wir gleichzeitig die Ressourcen und die Werte unserer Gesellschaft. ROTE NASEN Deutschland e.V. war von Anfang an Partner und somit Teil unseres internationalen Netzwerkes.

Wir möchten die lebensbejahende Philosophie des Clowns zu kranken Kindern, Pflegebedürftigen und Geflüchteten tragen – und tief in die Gesellschaft hinein. Denn unsere Künstlerinnen und Künstler bringen Menschlichkeit, Beziehung, Spielerisches

und Lachen in eine Welt, die durch ökologische, ökonomische und psychosoziale Herausforderungen geprägt ist. Um diese Unsicherheiten zu bewältigen, müssen äußere Anforderungen ebenso wie innere Konflikte gemeistert werden. Humor trägt dazu bei!

Denn Humor schafft einen Perspektivenwechsel, Resilienz in Krisen und Leichtigkeit in belastenden Situationen. Und er unterstützt eine positive Selbstwahrnehmung. Empathie füreinander, gegenseitige Wertschätzung und die Anerkennung der Schönheit menschlicher Emotionen bedeutet, sich nicht nur mit sich selbst, sondern auch mit anderen zu verbinden. Menschen schaffen so Beziehungen. Genau wie unsere ROTE NASEN Clowns, die Künstlerinnen und Künstler im Aufbau von Beziehungen sind.

Unsere Ziele erreichen wir gemeinsam mit den Menschen, die uns unterstützen – mit unseren Spenderinnen und Spendern. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Unsere Vision für die Zukunft? Mit der Philosophie und Kunst des Humors noch mehr Menschen dabei zu unterstützen, sich wieder ihrer eigenen Freude, Glücksfähigkeit und Zuversicht zuzuwenden.“



Monica Culen



Giora Seeliger



Mathias Lindemann

Ehrenamtliche Vorstände ROTE NASEN Deutschland e.V.

Fotos: Martin Lifka (l. mi.), fotografisch (re), Gregor Zielke (re. Seite)



Mit roter Nase ein Zeichen setzen

- Unsere prominenten Unterstützerinnen und Unterstützer gehen mit gutem Beispiel voran und helfen mit großem Engagement dabei, großen und kleinen Menschen Lachen und Hoffnung zu schenken.

Opernstar **Rolando Villazón** ist offizieller ROTE NASEN Botschafter. Seit 2008 engagiert er sich für ROTE NASEN und tritt selbst immer wieder als Clown „Dr. Rollo“ in Krankenhäusern auf.



Der Puppet-Comedian **Sascha Grammel** unterstützt seit über 10 Jahren ROTE NASEN Clownvisiten im Waldkrankenhaus Spandau in Berlin.



„Die Clowns bringen nicht nur Freude und Unterhaltung, sie unterstützen auch den Heilungsprozess. Indem Sie ROTE NASEN unterstützen, helfen Sie Menschen in Not und Schmerz. Sie helfen denjenigen, die krank sind; denjenigen, die wirklich ein existenzielles Bedürfnis nach Lächeln haben.“

„Ich finde, wenn es einem gut geht, sollte man etwas von seinem Glück abgeben. Und wer einmal gesehen hat, wie die kleinen, aber auch die großen Patientinnen und Patienten strahlen, wenn die Clowns auf den Stationen unterwegs sind, der muss dieses Projekt einfach unterstützen.“

Sie machen unsere Arbeit erst möglich

- Mit Großzügigkeit und offenen Herzen machen unsere Spenderinnen und Spender unsere Arbeit erst möglich und helfen dabei, seelischen Trost zu großen und kleinen Menschen zu bringen.

Sandra Roski, Anlassspenderin:

„Es ist eine Bettgeschichte, allerdings eine aus dem Krankenbett, und dort geht es nicht wirklich komisch zu. ROTE NASEN Clowns möchten das verändern. Daher widmen wir diese Veranstaltung einem guten Zweck und spenden den Erlös für Clownvisiten bei Kindern und Pflegebedürftigen.“

Ralf Galke, Spender:

„Zu meinem 50. Geburtstag habe ich eine Online-Spendenaktion für ROTE NASEN gestartet. Ich beschäftige mich als Fluglotse seit vielen Jahren mit dem Phänomen Stress und den damit verbundenen Gedanken. Über viele Jahre erfuhr ich, wie viel Kraft Humor und Fantasie besitzen, um Menschen aus dem Sog des Grübelns zu befreien. Das schaffen die Clowns von ROTE NASEN mit ihren Aktionen immer wieder. Sie setzen Impulse der Hoffnung und der Freude. Eine unheimlich wichtige Aufgabe für Jung und Alt, die ich sehr gerne mit dieser Spendenaktion unterstützt habe.“

Fotos: Gregor Zielke (li.), Sascha Grammel (re.), Paulina Hildesheim (re. Seite)

So können Sie ROTE NASEN unterstützen

„Wir freuen uns enorm, dass mit den ROTE NASEN Clownvisiten ein essenzielles Must-have der Kindermedizin nun wieder in den Stationsalltag zurückgekehrt ist.“

Prof. Dr. med Angelika Eggert, Direktorin der Pädiatrischen Klinik der Charité, Berlin

Damit die ROTE NASEN Clowns noch vielen Menschen in Not durch den Humor Trost und Hoffnung schenken können, benötigen wir Ihre wichtige Hilfe. ROTE NASEN Deutschland finanziert sich überwiegend aus Spenden und Zuwendungen privater Einzelpersonen. Sehr viele Menschen sowie auch Unternehmen und Stiftungen unterstützen ROTE NASEN. Wie auch Sie ROTE NASEN fördern können, erfahren Sie hier.

Jede Spende bringt Lachen und Hoffnung

Bei ROTE NASEN zaubert jede Spende ein Lachen ins Gesicht vieler in Not geratener Menschen – in Deutschland und weltweit. Hoffnung, Mut und ein Stück Lebensperspektive – das brauchen kranke Kinder, Pflegebedürftige und Geflüchtete für ihren weiteren Lebensweg. Ihre Spende zugunsten von ROTE NASEN hilft konkret. Vielen Dank!

Werden Sie Clownpartner!

Als Clownpartner fördern Sie ROTE NASEN mit einem regelmäßigen Beitrag, zum Beispiel halbjährlich oder jährlich. Sie helfen damit langfristig und nachhaltig, dass ROTE NASEN Clowns kleinen und großen Patientinnen und Patienten ein Lachen ins Gesicht zaubern können. Woche für Woche, Monat für Monat, Jahr für Jahr.

Ihr Erbe schenkt Lachen

Viele Menschen möchten mit Ihrem Vermögen etwas über die eigene Zeit hinaus bewirken. Eine Möglichkeit ist, ROTE NASEN in Ihrem Testament zu bedenken. Sie fördern ein bestimmtes Projekt oder einen speziellen Projektbereich, der Ihnen besonders am Herzen liegt. ROTE NASEN hilft bei der Entscheidung mit Informationen, die wir auch gerne im persönlichen Gespräch überreichen.

Unternehmen fördern ROTE NASEN

Mit einer Spende oder im Rahmen einer längeren Zusammenarbeit fördern kleine Betriebe und global handelnde Unternehmen die Arbeit von ROTE NASEN. Viele Firmen unterstützen zum Beispiel Visiten der ROTE NASEN Clowns auf Kinderstationen, andere Unternehmen nehmen an der Aktion „Recycling4smile“ teil. Die mit allen Förderinnen und Förderern individuell abgestimmte Zusammenarbeit macht jedes Firmenengagement bei ROTE NASEN einzigartig wirksam.



Sprechen Sie uns
gerne an!

Telefon: 030 2000 63 63
E-Mail: spendenservice@rotenasen.de

Unser Spendenkonto:
IBAN DE65 1002 0500 0003 3192 00
BIC BFSWDE33BER



ROTE NASEN Deutschland e. V. gehört zur internationalen künstlerischen Organisation RED NOSES Clowndoctors International, die leidenden Menschen Lachen und Lebensfreude bringt.



In Deutschland ist ROTE NASEN seit 2003 ein fester Bestandteil vieler renommierter Gesundheitseinrichtungen und Kliniken. Derzeit schenken 70 ROTE NASEN Clowns jedes Jahr rund 49.000 jüngeren und älteren Menschen bei regelmäßigen Clownvisiten fröhliche Augenblicke.

ROTE NASEN Clowns improvisieren anstatt zu operieren, sie sind keine Mediziner, sondern speziell ausgebildete Künstlerinnen und Künstler.

Ihre Medizin ist der Humor.

rotenasen.de
stationleben.de
act4smile.de
recycling4smile.de

Facebook: @RoteNasen.Deutschland
Instagram: @rotenasen.deutschland
LinkedIn: ROTE NASEN Deutschland e.V.



ROTE NASEN
partner of RED NOSES International